

gin Anna Amalia Bibliothek. -3.8.: *Welt der Wiegen-  
drucke*. Die ersten gedruckten Bücher der Herzogin  
Anna Amalia Bibliothek.

**Weingarten.** Kunst-Raum-Akademie. -12.5.: *Künstler  
aus Oberschwaben auf dem Weg nach Mantua*.

**Wertheim.** Grafschaftsmuseum. -2.3.: *Märchendarstel-  
lungen von Heinrich Vogeler, Otto Modersohn und  
Paula Modersohn-Becker*.

**Wien (A).** Akademiegalerie. -9.3.: *Traum vom Süden*.  
Die Niederländer malen Italien. (K).

Albertina. -13.3.: *Andy Warhol bis Anselm Kiefer*.  
-6.4.: *Monet bis Picasso*. Die Slg. Batliner. 20.2.-27.4.:  
*Max Ernst*. Une semaine de bonté. Ein surrealistischer  
Roman. (K).

Architektur Zentrum. 21.2.-19.5.: *The White City of  
Tel Aviv*. Tel Aviv's Modern Movement.

Atelier Augarten. -6.4.: *Martin Schnur*.  
Kunsthau. -17.2.: *Lucien Clergue*. 28.2.-22.6.: *Guy  
Bourdin*.

Kunsthalle. -17.2.: *Viva la Muerte!* Kunst und Tod in  
Lateinamerika. -29.2.: *Chilo Eribenne*. Fotos und  
Videos. -30.4.: *Wolfgang Capellari*. Installation. 7.3.-  
8.6.: *Matthew Barney*. 1.3.-30.6.: *Martin Osterider*.

Kunsthistorisches Museum. -1.6.: *Arcimboldo*. (K).

Leopoldmuseum. -3.3.: *Zwischen den Kriegen*. Öster-  
reichische Künstler 1918-1938. 15.2.-29.5.: *Albin  
Egger-Lienz, 1868-1926*. 29.2.-27.4.: *Ernestine Rot-  
ter-Peters und Eva Nagy*. Zwei Wiener Künstlerinnen  
des 20. Jhs.

Liechtenstein Museum. 29.2.-25.5.: *Samson und Deli-  
lah*. Ein Rubens-Gemälde kehrt zurück.

MAK. -2.3.: *Hernán Díaz Alonso; Vom Grotesken zur  
Groteske*. Zur Aktualität des Ornaments. -16.3.: *Spit-  
zen und so weiter*. Slg. Bertha Pappenheim. -23.3.:

*Rückseite*. Verborgene Zeichen des Objekts. -30.3.:  
*Padbi Frieberger*. -11.5.: *Coop Himmelbl(l)au*.  
Oberes Belvedere. -30.3.: *Brigitte Kowan*. Interven-  
tion.

Unteres Belvedere. -12.5.: *Kokoschka*. Träumender  
Knabe, enfant terrible. -25.5.: *Tony Cragg* >< *F.X. Mes-  
serschmidt*.

Schloß Schönbrunn. -28.2.: *Kutschen der Fürsten von  
Thurn und Taxis*.

Secession. 29.2.-13.4.: *Werner Feiersinger, Philippe  
Decrauzat*.

Theatermuseum. 28.2.-8.6.: *Kabarett Fledermaus  
1907-1913*. Ein Gesamtkunstwerk der Wiener Werk-  
stätte. (K).

Wien Museum. -4.5.: *Nagoya*. Das Werden der japani-  
schen Großstadt. (K).

**Wilhelmshaven.** Kunsthalle. -30.3.: *Blaise Drummond,  
Lothar Götz, Thomas Hauri, Perry Roberts*. Architek-  
tur in Bewegung.

**Williamstown (USA).** Clark Art Institute. 17.2.-4.5.:  
*Remington Looking West*.

**Winterthur (CH).** Fotomuseum. -17.2.: *Zoe Leonard*.  
Fotografien.

Kunstmuseum. -24.3.: *Erneuerung des Sehens*. Mei-  
sterwerke der Klassischen Moderne aus der Graph. Slg.  
-12.5.: *Max Bill*. Zum 100. Geburtstag.

Slg. Reinhart. -24.8.: *Honoré Daumier in der Slg. »Am  
Römerholz«*.

Villa Flora. -28.9.: *Felix Vallotton*. (K).

**Wittlich.** Georg-Meistermann-Museum. 17.2.-27.4.:  
*Alfred Hrdlicka zum 80. Ausgewählte Druckgraphiken  
und Zeichnungen*.

**Wolfenbüttel.** Herzog August Bibliothek. -1.6.: *Die  
große Kette der Wesen*. Naturgeschichte und Ordnung  
in der Frühen Neuzeit. 14.3.-8.6.: *Dokumente einer  
Freundschaft*. Horst Antes und Dieter Hoffmann.

**Wolfsburg.** Kunstmuseum. -24.3.: *Araki, Miyamoto,  
Sugimoto*. Japanische Fotografie der Gegenwart. 8.3.-  
29.6.: *Philip Taaffe*. Werke 1980-2008. (K).

Städt. Galerie. -13.4.: *Daniel & Geo Fuchs; Klaus  
Staudt*. Amerikanische Zeichnungen.

**Worpswede.** Museum am Modersohn-Haus. -24.2.:  
*Paula Modersohn-Becker in Worpswede*.

**Würzburg.** Mainfränkisches Museum. -Juni: *Figuren  
aus dem Rokokogarten in Veitshöchheim*. Zum 300.  
Geburtstag von Ferdinand Tietz (1708-1777).

Martin-von-Wagner-Museum. -24.2.: *Johann Martin  
von Wagner*. Künstler, Sammler und Mäzen. (K).

Museum am Dom. -2.3.: *Bernd Schwarzer*.

**Wuppertal.** Kunsthalle Barmen. -24.2.: *Bettina  
Pousttchi*. Fotografie und Videoinstallation.

Von der Heydt-Museum. -22.6.: *Ein Fest der Sinne*.  
Niederländische Malerei und Graphik des 17. Jhs.

24.2.-18.5.: *Der expressionistische Impuls*. Meister-  
werke aus Wuppertals großen Privatslgen.

**Zürich (CH).** ETH. -21.2.: *Arosa*. Die Moderne in den  
Bergen.

Kunsthalle. -30.3.: *Liam Gillick*.

Haus Konstruktiv. -17.2.: *Anna & Bernhard Blume*. Foto-  
grafien. 5.3.-4.5.: *Joanne Greenbaum*. Paintings. (K).

Kunsthau. -24.2.: *Zeichnungen von Daumier*. -30.3.:  
*Edward Steichen*. In High Fashion, 1923-1937. 15.2.-

12.5.: *Europop*.

Museum Bellerive. 7.3.-8.6.: *Der schöne Schein*. Facet-  
ten der Zürcher Raumkultur.

Museum für Gestaltung. -23.2.: *Comix!* -25.5.: *10 Uto-  
pien in Kunst und Design*. 12.3.-29.6.: *Chris Marker*.

Schweizerisches Landesmuseum. -24.2.: *Swiss Press  
Photo 07*. Aktuellste Schweizer Geschichte in Bildern.

-2.3.: *Auf den Spuren der Freiburger Fayencemanufak-  
tur (1753-1844)*. -24.3.: *Maria, Magdalena, Mauritius*.

Umgang mit Heiligen. -13.4.: *Mittelalterliche Kunst  
der Gebet- und Stundenbücher*.

**Zug (CH).** Kunsthau. 24.2.-22.6.: *Neoimpressionis-  
mus und Moderne*. Signac bis Eliasson. (K).

**Zwickau.** Galerie am Domhof. -9.3.: *Heinz Tetzner  
(1920-2007)*. Malerei und Grafik.

## Zuschriften an die Redaktion

*Zu Margareta Ridderstedts Rezension des Buches »Liturgische Gewänder und andere Paramente im Dom zu Brandenburg«, hrsg. im Auftrag des Domstifts Brandenburg von Helmut Reihlen, im Januarheft, S. 24-29.*

Es ist der Abegg-Stiftung ein Anliegen, folgenden Sachverhalt richtigzustellen. In der Rezension heißt es irrtümlich, die Abegg-Stiftung habe die meisten der im Katalog besprochenen Textilien restauriert und analysiert. Tatsächlich jedoch wurden seit den 60er Jahren fast alle Restaurierungen im Auftrag des Domstifts Brandenburg von Kräften am Ort durchgeführt, nie von der Abegg-Stiftung. Die Textilanalysen erstellten eigens hinzugezogene Restauratoren und Kunsthistoriker im Rahmen eines durch diverse Drittmittel finanzierten Forschungsprojekts. Die Abegg-Stiftung hat nur die Drucklegung der Publikation in finanzieller und wissenschaftlicher Hinsicht gern unterstützt und möchte sich nicht zusätzlich mit fremden Federn schmücken.

*Dr. Regula Schorta, Direktorin der Abegg-Stiftung, CH-3132 Riggisberg*

### *Bemerkung der Rezensentin*

Ich danke Frau Dr. Schorta sehr dafür, daß sie mein Versehen bemerkt und richtiggestellt hat. Es war keineswegs meine Absicht, die für die Restaurierung der Brandenburger Paramente Verantwortlichen herabzusetzen. Ihre Leistungen verdienen den größten Respekt.

*Margareta Ridderstedt*

### *Der Künstler in der Fremde. Wanderschaft – Migration – Exil*

Internat. Warburg-Kolleg 2008/9 des Kunstgeschichtlichen Seminars Hamburg und der Aby-Warburg-Stiftung findet vom 14.-18. Juli 2008 sowie vom 9.-13. Februar 2009 statt. Einfluß und Bedeutung des gewollten oder zwangsweisen Aufenthalts eines Künstlers im

Ausland auf das künstlerische Schaffen und auf die Rezeption von Werken der Bildenden Kunst, bilden den Gegenstand.

Zur Bewerbung aufgefordert sind Doktoranden und jüngere promovierte Kunsthistoriker. Erforderlich ist ein Exposé zu einem Thema des Kollegs; erwartet wird die Übernahme eines Vortrags zur eingereichten Projektskizze. Erwünscht sind insbesondere Vorschläge aus Dissertationsvorhaben; eine Veröffentlichung der geeigneten Beiträge ist vorgesehen. Während der ersten Sitzung im Juli stellen die Kollegiaten ihre Beiträge vor, die auf Grundlage der gemeinsamen Diskussionen bis zur zweiten Kollegwoche ausgearbeitet werden sollen. Im Februar 2009 findet die gemeinsame Redaktion der eingereichten Beiträge statt. Anreise und Unterkunft trägt die Aby-Warburg-Stiftung, Hamburg. Ausländische Bewerbungen sind ausdrücklich erwünscht, das Kolleg wird in deutscher und englischer Sprache abgehalten.

Bewerbungen mit ausgearbeitetem Themenvorschlag (max. zwei Seiten), Lebenslauf, ggf. Publikationsliste sowie dem Empfehlungsschreiben eines Hochschullehrers sind bis zum 31. März 2008 zu richten an: *Prof. Dr. Uwe Fleckner, Kunstgeschichtliches Seminar, Universität Hamburg, Edmund-Siemers-Allee 1, D-20146 Hamburg*

### *Manuskript zur sächsischen Wandmalerei des 11.-13. Jh.s gesucht*

Für ein Forschungsvorhaben zur mittelalterlichen Wandmalerei in Thüringen suche ich nach dem Manuskript von Heinrich Bosse, »Die mittelalterliche Wandmalerei in Mitteldeutschland.« Magdeburg (?) zwischen 1941 (?) und 1956 (auch »Die romanische Monumentalmalerei in Sachsen« bzw. »Die Monumentalmalerei des frühen Mittelalters in Sachsen«). Das Manuskript, von dem nur das Inhaltsverzeichnis auffindbar ist, umfaßt drei Textbände von zusammen mehr als 700 Seiten sowie drei Foliomappen mit Abbildungsmaterial zur sächsischen Monumentalmalerei des 11.-13. Jh.s. Es wurde Mitte der 1950er Jahre von der Arbeitsstelle für Kunstgeschichte der Akademie der Wissenschaften zu Berlin (Ost) erworben und dürfte bei deren Angliederung an das Institut für Denkmalpflege der DDR 1971 mitüberführt worden sein. Dem heuti-